

17. EMSE-Fachtagung

2./3.12.2013 im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Berlin
veranstaltet vom Landesinstitut für Pädagogik und Medien, Saarbrücken

„Der Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule – Kernbefunde und erforderliche Handlungsperspektiven“

Montag, 2. Dezember 2013:

12.00 Uhr: Gelegenheit zu einem Mittagsimbiss

13.00 Uhr: Begrüßung und kurze Einleitung in die EMSE-Tagung

Herausfordernde Forschungsbefunde:

13.30 Uhr: Leistungsgerechtigkeit und regionale, soziale und ethnisch-kulturelle Disparitäten
Referat Prof. Dr. Kai Maaz (Fachbereich Erziehungswissenschaft, Universität Potsdam)

14.15 Uhr: Übergangsempfehlungen: Wie differenziert urteilen Lehrpersonen?
Referat Prof. Dr. Nele McElvany (Institut für Schulentwicklungsforschung, Technische Hochschule Dortmund)

15.00 Uhr: Pause

15.30 Uhr: Schülerinnen und Schüler am Übergang: Emotionales Erleben und motivationale Bewältigung
Referat Prof. Dr. Rainer Watermann (Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie, Freie Universität Berlin)
und Nachfragen

16.15 Uhr: Leistungsentwicklung in der Grundschule und Übertrittsverhalten in die weiterführenden Schulen
Referat Prof. Dr. Hartmut Ditton (Fakultät für Erziehungswissenschaft und Psychologie, Ludwig-Maximilians-Universität, München)
und Nachfragen

17.00 Uhr: Pause

17.30 Uhr: Herausfordernde Befunde – Handlungsperspektiven der Bildungsplanung –
Podiumsgespräch und Plenumsdiskussion

18.45 Uhr: Ende des ersten Tages

19.00 Uhr: Gemeinsames Abendessen (bei vorheriger Anmeldung)
und anschließend informelles Beisammensein

17. EMSE-Fachtagung

2./3.12.2013 im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Berlin
veranstaltet vom Landesinstitut für Pädagogik und Medien, Saarbrücken

Dienstag, 3. Dezember 2013:

Handlungsperspektiven der Bildungsplanung: Übergänge gestalten – Beispiele aus den Bundesländern

09.00 Uhr: **Saarland**

Kooperationsjahr Kindergarten – Grundschule (Saarland)
Susanne Kunz (Landesinstitut für Pädagogik und Medien, Saarbrücken)

09.45 Uhr: Beispiele 2

Bremen

Nicola Schroth: Kompetenzorientierte Leistungsrückmeldung in der Grundschule als Übergangsinstrument

Sachsen-Anhalt

Andrea Peter-Wehner: Unterstützung der Schulen durch das Projekt SINUS an Grundschulen: „Brücken bauen – Gestaltung des Übergangs von der Grundschule in die weiterführenden Schulen“

Mecklenburg-Vorpommern

Dr. Wenke Mückel: Lehren und Lernen in den Übergängen – ein zentrales Modul mit Praktikum im Grundschul-Lehramtsstudiengang

10.30 Uhr: Beispiele 3

Schleswig-Holstein

Gudrun Zimmermann: Zertifikatskurs „Brückenbauer“ - Experte / Expertin für den Übergang Kita-Grundschule

Berlin-Brandenburg

Susanne Wolter: „Gemeinsame Rahmenlehrpläne für alle Fächer der Primar- und Sekundarstufe I“

Sachsen-Anhalt

Gudrun Schwarz: Möglichkeiten der Organisation und Gestaltung durchgängiger Lern- und Bildungsprozesse im Übergang von der Elementar- zur Primarstufe

11.15 Uhr: Pause

11.30 Uhr: Gelingensbedingungen des Übergangs – Empfehlungen vor dem Hintergrund der Praxisbeispiele

12.30 Uhr: **EMSE-Perspektiven**

13.00 Uhr: Tagungsende und Möglichkeit zum Mittagsimbiss